



Umweltpolitik als Friedenspolitik der Zukunft

Afrikas Zukunftsperspektiven
und die Herausforderungen im globalen Kontext

Dienstag, 26. Februar 2019, 19⁰⁰ Uhr
Redoutensäle
Promenade 39, 4020 Linz
Anmeldung: office@oekosozialesforum.at
Tel.: 0732 253041-210



UMWELTPOLITIK ALS FRIEDENSPOLITIK DER ZUKUNFT AFRIKAS ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN UND DIE HERAUSFORDERUNGEN IM GLOBALEN KONTEXT

Dienstag, 26. Februar 2019
19.00 Uhr

In Afrika leben mehr als eine Milliarde Menschen, und jeder zweite Afrikaner ist jünger als achtzehn Jahre. Die 54 Länder Afrikas sind unterschiedlich entwickelt, wobei einige Nationen ein bemerkenswertes Wirtschaftswachstum zeigen. Die reichlich vorhandenen natürlichen Ressourcen sowie die mehrheitlich junge Bevölkerung prädestinieren den Kontinent als potentiellen Markt der Zukunft.

Wie kann Europa Wertschöpfung nach Afrika bringen? Welche Rolle haben Umwelt- und Klimaveränderungen bei Migration und bei Flucht? Was kann man tun, um Fluchtgründe zu minimieren? Welche Krisenherde sind in Afrika am brennendsten?

Um Anmeldung wird gebeten:

Tel. 0732 253041-210 oder office@oekosozialesforum.at
Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss.

Begrüßung

Mag. Günther Lengauer
Ökosoziales Forum Oberösterreich

Referate:

Mag. Dr. Gerald Hainzl

Seit 2004 am Institut für Friedenssicherung und Konfliktmanagement an der Landesverteidigungsakademie Wien. Studien- und Forschungsaufenthalte in afrikanischen Ländern. Mitglied mehrerer europäischer Forschungsnetzwerke wie Observatoire de l'Afrique.

Veye Tatah

Diplominformaterin und selbständige Beraterin und Projektmanagerin im Bereich Informationsmanagement sowie politische und kulturelle Angelegenheiten. Sie ist Gründerin des Vereins Africa Positive und Chefredakteurin des gleichnamigen Magazins. Für ihr Engagement erhielt sie das Bundesverdienstkreuz am Bande.

LR Max Hiegelsberger

Landesrat für Landwirtschaft, Ernährung und Gemeinden



Mag. Dr. Gerald Hainzl



Veye Tatah



LR Max Hiegelsberger

Projekt: Nachhaltig leben – jetzt!

Veränderung beginnt im ganz Kleinen und kann in Summe ganz schön viel bewirken!

Von März bis Oktober finden im Bildungshaus Sankt Magdalena / 4040 Linz monatliche moderierte Treffen statt, wo der Austausch von Information und Erfahrungen im Vordergrund steht. Die Themen sind vielfältig - sie reichen von Abfall über Energie und Ressourcen bis hin zu Einkauf, Ernährung und Nachbarschaftshilfe.

In mehreren Workshops (diese sind kostenpflichtig) können Sie Ihr Wissen vertiefen: Wie stellt man Kosmetika oder auch Reinigungsmittel ohne chemische Zusätze selbst her? Projekt-Highlights wie ein Kofferraum-Flohmarkt oder ein Garten-Picknick runden das Angebot ab.

Jeder Beitrag zu einem enkerltauglichen Lebensraum Erde zählt! Machen Sie mit! Weitere Informationen zum Projekt und zu den Terminen erhalten Sie gerne unter 0732/253041-210 oder auf [https://ökosozial.at/oberoesterreich!](https://ökosozial.at/oberoesterreich)



Treffpunkte

- 11.3. Vom Plastik-Planet zu Zero Waste
- 15.4. Regional trifft Saisonal
- 13.5. Mein CO2-Fußabdruck
- 17.6. Auf gute Nachbarschaft!
- 16.9. Is nu guat - Lebensmittelwertschätzung
- 14.10. Lichtverschmutzung & Energiesparen

Die Teilnahme an den einzelnen Terminen ist offen und kann frei nach Interesse erfolgen. Die Inhalte werden parallel auch online zur Verfügung gestellt!



Highlights

- 25.4.: Lesung Thomas Weber:
Ein guter Tag hat 100 Punkte
- 15.6. Kofferraum-Flohmarkt
- 6.9. Garten-Picknick



Workshops

- 4.4. Wasch- und Reinigungsmittel selbst herstellen
- 7.6. Grüne Kosmetik-Werkstatt
- 27.9. Einlegen und Einkochen
- 17.10. Upcycling-Workshop